



Pensionskasse Kaminfeger
Caisse de prévoyance Ramoneur
Cassa di previdenza Spazzacamino

| **Geschäftsbericht 2014**



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht 3 Vorwort der Geschäftsführung

Jahresrechnung 5 Bilanz per 31.12.2014
6 Betriebsrechnung 2014
7 Anlagen

Verschiedenes 9 Organisation
10 Stiftungsrat
11 Beschlüsse Stiftungsrat
12 Kennzahlen

Weitergehende Informationen können der Jahresrechnung mit Anhang auf der Homepage www.pkkaminfeger.ch entnommen werden.



Annina Buck und Rudolf Bachmann

Sehr geehrte Damen und Herren

Die **Gesamtfusion der Pensionskasse Kaminfeger** wurde per 1. Januar 2014 endgültig vollzogen. Am 1. Januar 2011 haben sich die Personalvorsorgekasse Kaminfeger und die Vorsorgekasse des SKMV zur Pensionskasse Kaminfeger zusammengeschlossen. Während dreier Jahre sind unter dem Dach der Pensionskasse Kaminfeger zwei Vorsorgewerke geführt worden. Die Chancen und Risiken wurden getrennt geführt. Seit dem 1. Januar 2014 gibt es nur noch eine Vorsorgeeinrichtung mit Planangeboten für Mitarbeitende und Selbständigerwerbende.

Sämtliche Reglemente mussten im Blick auf diesen Gesamtzusammenschluss überarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde hat alle eingereichten Reglemente ohne weitere Anmerkungen genehmigt.

Für die **Überarbeitung des Vorsorgereglements** wurden alle Beteiligten mit einbezogen. Es fanden Infoveranstaltungen, Infoversände usw. statt. Damit die Einführung möglichst in einem Schritt erfolgen konnte, sind die notwendigen Anpassungen bei den Beiträgen und den Leistungen per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt worden. Am 1. Januar 2016 werden die neuen Regelungen bezüglich des Rentenumwandlungssatzes in Kraft treten.

Am 16. Januar 2014 fand der Spatenstich für die **Überbauung Spielhof in Pfaffnau** statt. Die Bauarbeiten konnten plan- und termingerech vollzogen und abgeschlossen werden. Am 1. April 2015 sind die ersten Mieter in die neuen Wohnungen eingezogen.



Überbauung Spielhof in Pfaffnau

Die **Performance** des Gesamtvermögens betrug im Berichtsjahr 6.24 % (Vorjahr 6.37 %). Das Engagement in Obligationen CHF wurde reduziert. Auch wurde die durchschnittliche Laufzeit dieser Anlagekategorie verkürzt. Per Anfang Juli wurden sämtliche Titel in das Depot bei der Crédit Suisse transferiert. Durch diese Umplatzierung stellt die CS detailliertere Berichte zur Verfügung. Auch konnten die Depotkosten gesenkt werden.

Der **Deckungsgrad** erhöhte sich im 2014 von 105.0 % auf 107.7 %. Der versicherungstechnische Zinssatz konnte von 3 % auf 2.75 % reduziert werden. Mit dieser Massnahme kann die Sicherung der Rentenkaptialien verstärkt werden.

Aarau, im Mai 2015

C. Buch

Annina Buck
Geschäftsführerin

Jahresrechnung 2014

Bilanz per 31. Dezember 2014

Aktiven	31.12.2014	31.12.2013
Flüssige Mittel	22 675 549.45	20 034 413.63
Debitoren, Forderungen	1 394 598.13	2 709 142.97
Obligationen	41 900 542.50	39 923 970.94
Betriebskredite	189 090.00	223 776.05
Aktien	47 477 498.88	48 460 582.82
Immobilien	51 540 811.90	43 213 526.99
Insurance Linked Securities	8 168 414.24	8 000 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	207 114.90	97 870.89
Total Aktive	173 553 620.00	162 663 284.29

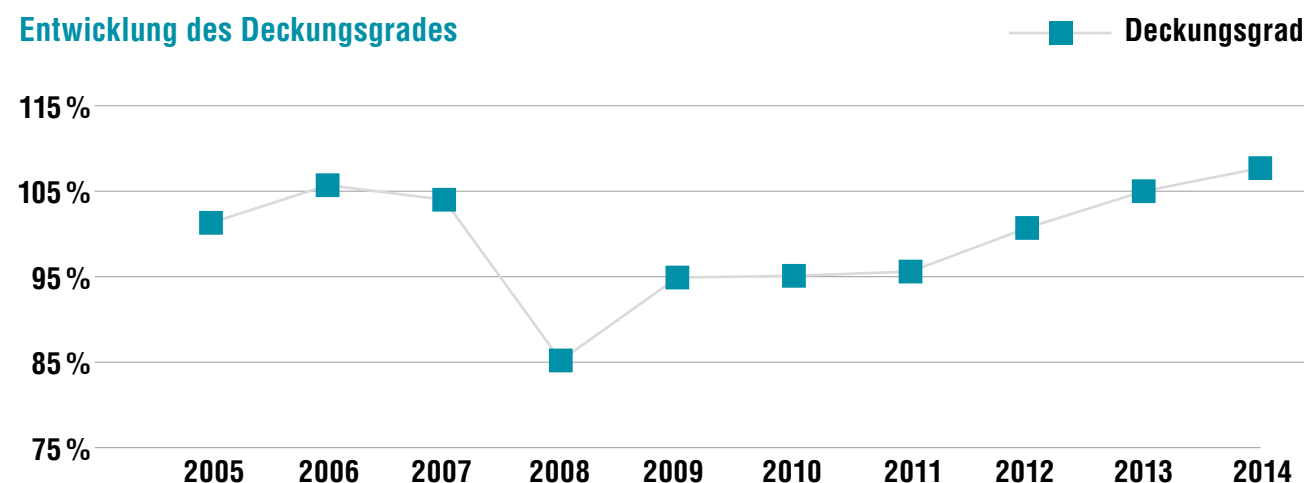
Passive	31.12.2014	31.12.2013
Verbindlichkeiten	3 471 590.77	3 583 177.67
Passive Rechnungsabgrenzung	89 335.90	111 166.00
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	157 674 115.90	151 245 975.20
Arbeitgeberbeitragsreserven o. Verwendungsverzicht	114 591.05	136 723.75
Wertschwankungsreserven	12 203 986.38	7 586 241.67
Freie Mittel	0.00	0.00
Total Passive	173 553 620.00	162 663 284.29

Die Jahresrechnung wurde entsprechend den Vorschriften der BVV2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Betriebsrechnung 2014

	2014	2013
Ordentliche und übrige Beiträge	9 370 349.45	9 604 628.25
Eintrittsleistungen und Einlagen	5 523 875.01	5 921 580.18
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	14 894 224.46	15 526 208.43
Reglementarische Leistungen	-5 324 823.25	-3 859 291.20
Austrittsleistungen	-7 436 105.75	-5 109 596.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-12 760 929.00	-8 968 887.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-6 500 223.80	-8 486 680.28
Ertrag aus Versicherungsleistungen	664 472.90	662 794.80
Versicherungsaufwand (Prämien, Sicherheitsfonds)	-1 785 210.95	-1 820 943.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-5 487 666.39	-3 087 507.50
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	10 475 867.20	9 909 073.45
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	121 174.78	4 541.22
Sonstiger Aufwand	-322.17	0.00
Allgemeine Verwaltung	-406 115.91	-393 989.13
Marketing und Werbung	-3 584.40	-5 903.50
Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-68 020.00	-88 869.95
Aufsichtsbehörde	-13 588.40	-7 833.60
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	4 617 744.71	6 329 510.99
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	-4 617 744.71	-6 329 510.99
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Entwicklung des Deckungsgrades



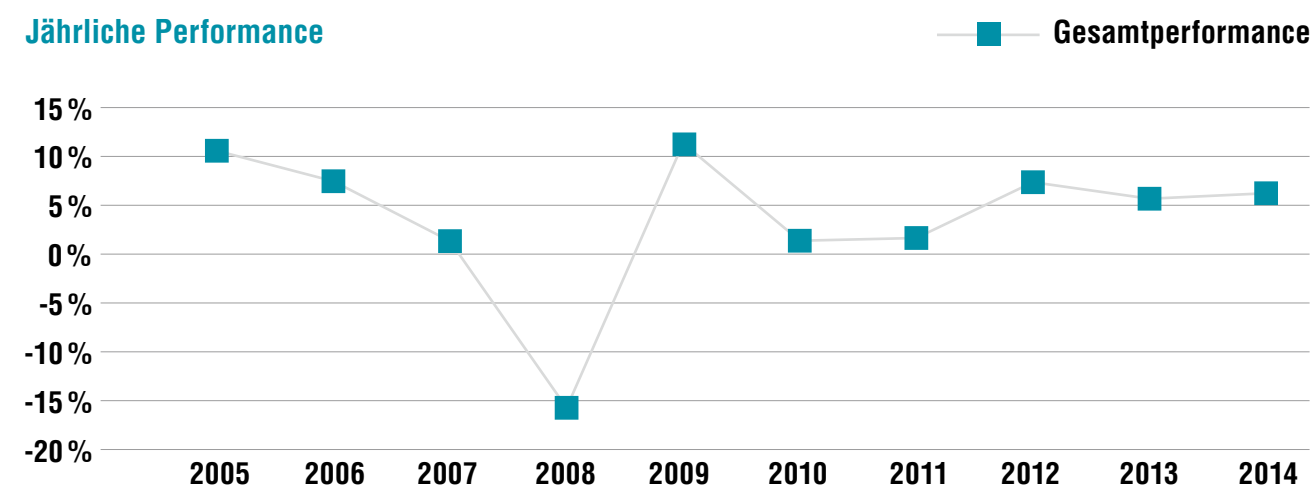
(Bis 31. Dezember 2013 PVK bzw. Vorsorgewerk Mitarbeiter; ab 1. Januar 2014 Gesamtkasse)

Anlagen

Anlagestrategie per 31. Dezember 2014

Anlagestrategie per 31. Dezember 2014	Buchwert	Anteil	Strategie	Bandbreite
Flüssige Mittel	22 675 549.45	13.07 %	3 %	0–20 %
Debitoren, Forderungen	1 394 598.13	0.80 %	0 %	
Obligationen CHF	41 900 542.50	24.14 %	30 %	25–35 %
Obligationen Fremdwährungen ungehedged	0.00	0.00 %	5 %	0–10 %
Betriebskredite	189 090.00	0.11 %	0 %	
Aktien Schweiz	16 860 690.00	9.71 %	10 %	6–14 %
Aktien Schweiz Small & Midcaps	9 237 128.38	5.32 %	5 %	0–10 %
Aktien Ausland	21 379 680.50	12.32 %	12 %	8–16 %
Aktien Emerging Markets	0.00	0.00 %	0 %	0–5 %
Immobilien	51 540 811.90	29.70 %	30 %	20–25 %
Insurance Linked Securities	8 168 414.24	4.71 %	5 %	0–5 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	207 114.90	0.12 %	0 %	
Total Aktive	173 553 620.00	100.00 %	100.00 %	

Jährliche Performance



(Bis 31. Dezember 2013 PVK bzw. Vorsorgewerk Mitarbeiter; ab 1. Januar 2014 Gesamtkasse)

Verzinsung

Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Ø
Verzinsung	2.50	2.50	2.50	2.75	2.00	2.00	2.00	1.50	1.50	1.75	2.10
BVG Zins	2.50	2.50	2.50	2.75	2.00	2.00	2.00	1.50	1.50	1.75	2.10
Rentner	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.00	2.75	3.38
Performance	10.58	7.46	1.33	-15.73	11.35	1.37	1.65	7.36	5.67	6.23	3.73

(Bis 31. Dezember 2013 PVK bzw. Vorsorgewerk Mitarbeiter; ab 1. Januar 2014 Gesamtkasse)

Die Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen

Direkte in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	194 466.20
Direkte verbuchte Liegenschaftsverwaltungskosten	66 857.75
Summe aller in der BR erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	407 501.25
Total Vermögensverwaltungskosten	668 825.20

Die Vermögensverwaltungskosten betragen 0.39 % der kostentransparenten Vermögensanteile.
Die Kostentransparenzquote beträgt 100 %.

Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Kaminfeger mit Sitz in Aarau bezweckt die Durchführung der Vorsorge nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer, die Arbeitgeber und die Selbständigerwerbenden im Kaminfegergewerbe, der Feuerungskontrolle oder andere dem Kaminfegergewerbe nahestehende Betriebe sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen. Die PkK erbringt Leistungen bei Invalidität, Tod, im Alter, im Rahmen der Wohneigentumsförderung, bei Ehescheidung sowie bei Austritt aus der PkK infolge Stellenwechsel.

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PkK ist unter der Register-Nr. 690.087 bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau, Aarau registriert. Die PkK ist dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

Experte für die berufliche Vorsorge

Toptima AG, Aarau, Pascal Renaud

Revisionsstelle

BDO AG, Aarau, Stephan Krüttli

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau, Aarau

Berater

Anlagen: Markus Staubli
Liegenschaften: Stefan Krebs

Versicherungstechnische Risiken

Die Risiken Tod und Invalidität sind vollständig bei der Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, rückversichert.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Pascal Steiner, Rudolf Bachmann, Thomas Zimmerli, Bruno Klopfenstein
Vordere Reihe v.l.n.r.: Annina Buck, Kilian Jegen, René Schwab, Guido Röthlisberger, Vincenzo Giovannelli, Susanne Gutjahr

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Rudolf Bachmann, Olten, Präsident
Kilian Jegen, Baden
Guido Röthlisberger, Coldrerio
René Schwab, Cornaux

Arbeitnehmervertreter

Vincenzo Giovannelli, unia Zürich, Vice-Präsident
Bruno Klopfenstein, Rothrist
Pascal Steiner, Souboz
Thomas Zimmerli, unia Aarau

Geschäftsstelle

Annina Buck, Geschäftsführerin
Renggerstrasse 44, 5000 Aarau

Susanne Gutjahr, Sachbearbeiterin
Renggerstrasse 44, 5000 Aarau

Wichtigste Beschlüsse des Stiftungsrates der PkK

Februar 2014

- Das Thema Kommunikation wird prioritär behandelt.
- Das Aufnahmeverfahren von Selbständig-erwerbenden wird beschlossen.
- Das Anlagereglement 2014 wird genehmigt.
- Es wird am Vorsorgereglement 2015 gearbeitet.

Mai 2014

- Die Jahresrechnung 2013 wird genehmigt.
- Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen.
- Es wird am Vorsorgereglement 2015 weitergearbeitet.
- Die Neufassung der Anschlussvereinbarung wird verabschiedet.
- Für die Sanierung der Bäder, Küchen, Leitungen und Elektroinstallationen in der Liegenschaft Zürich wird ein Kostendach von CHF 450 000.00 gesprochen.

Juni 2014

- Die Depotzusammenlegung wird zur Kenntnis genommen.
- Es werden Beschlüsse bezüglich dem Vorsorgereglement 2015 gefasst.
- Der Stiftungsrat nimmt vom Personalwechsel auf der Geschäftsstelle Kenntnis.
- André Obrist wird als Stiftungsrat verabschiedet.

August 2014

- René Schwab wird als neuer Stiftungsrat begrüsst.
- Das Vorsorgereglement 2015 wird definitiv verabschiedet.
- Das Teilliquidationsreglement wird angepasst.
- Die Rückversicherung mit der Mobilien soll ab 1.1.2015 zu einem einheitlichen Prämiensatz für fünf Jahre abgeschlossen werden.
- Die BDO AG, Aarau, wird als Revisionsstelle ab Jahresabschluss 2014 gewählt.
- Pascal Renaud wird als Experte für die berufliche Vorsorge wiedergewählt.

September 2014

- Am Weiterbildungstag wird das Thema Kommunikation behandelt.

Oktober 2014

- Es werden konkrete Ziele und Strategien für die PkK erarbeitet und verabschiedet.
- Über die mittelfristige Zusammensetzung des Stiftungsrates wird diskutiert.

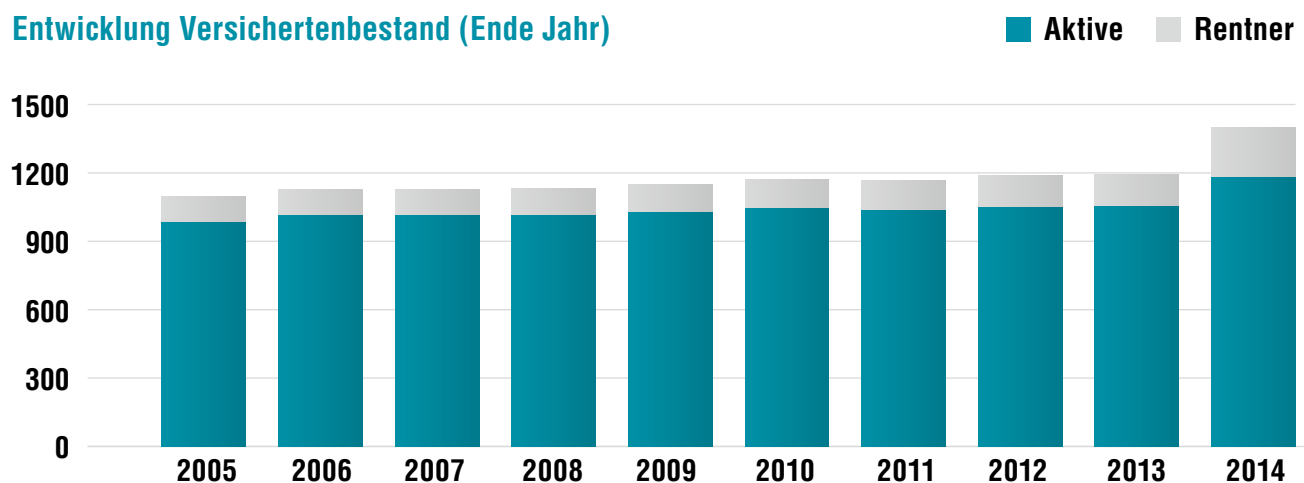
November 2014

- Das Anlagereglement 2014 erfährt noch eine kleine Anpassung.
- Die Kompetenzregelung im Liegenschaftsbereich wird verabschiedet.
- Es werden konkrete Beschlüsse bezüglich der Anpassung der Stiftungsratsurkunde gefasst.
- Der Zwischenabschluss per 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.
- Die Parameter für 2015 werden festgelegt.
- Der Investitionsplan im Bereich Liegenschaften wird verabschiedet.
- Es wird beschlossen, dass ein Informations- und Kommunikationskonzept ausgearbeitet werden soll.

Kennzahlen

	2014	2013
Aktive Versicherte	1 181	1 218
Rentner	218	211
Kassenvermögen (in TCHF)	173,553	162,663
Vorsorgekapital Aktive Versicherte (in TCHF)	113,596	110,182
Vorsorgekapital der Rentner (in TCHF)	36,085	34,096
Versicherungstechnische Rückstellungen (in TCHF)	7,993	6,968
Verzinsung Guthaben Aktive Versicherte	1.75 %	1.50 %
Versicherungstechnischer Zinssatzsatz	2.75 %	3.00 %
Deckungsgrad	107.70 %	105.50 %
Performance des Gesamtvermögens	6.23 %	6.37 %

Entwicklung Versichertenbestand (Ende Jahr)



(Bis 31. Dezember 2013 PVK bzw. Vorsorgewerk Mitarbeiter; ab 1. Januar 2014 Gesamtkasse)



Pensionskasse Kaminfeger
Caisse de prévoyance Ramoneur
Cassa di previdenza Spazzacamino

| www.pkkaminfeger.ch